

Eckwerte zur

Anhörung über die Verordnung über die berufliche Grundbildung für die Podologin EFZ /den Podologe EFZ und Bildungsplan

Frist: 28. Februar 2020

Berufsnummer: 82118	Geschützter Titel: Podologin EFZ /Podologe EFZ	
Fachrichtungsnummer:		
Schwerpunkt:		
Berufsfeld: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, welche bisherigen Berufe wurden zusammengefasst?	
Lehrdauer:	Neu: <input type="checkbox"/> 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 4 Jahre	Bisher: <input type="checkbox"/> 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 4 Jahre
Aufzuhebende/r Berufe/e:	Berufsnummer: 82117	Beruf: Podologin EFZ / Podologe EFZ
Statistik Lehrverhältnisse:	Jahr: 2018	Gesamtbestand: 114

Berufsbild

Podologinnen EFZ und Podologen EFZ lindern oder beseitigen durch nicht operative podologische Behandlungen oder Anbringung von Hilfsmitteln epidermale, unguale und funktionelle Probleme an den Füßen, Zehen und Zehennägeln und die damit verbundenen Beschwerden; dadurch sorgen sie für die verbesserte Bewegungsfähigkeit und das Wohlbefinden ihrer Patientinnen und Patienten. Sie betreuen, behandeln und beraten Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen und in unterschiedlichem Gesundheitszustand; bei Patientinnen und Patienten, die zu einer Risikogruppe gemäss der Definition der Organisation Podologie Schweiz gehören, arbeiten sie auf Anweisung und unter Verantwortung einer dipl. Podologin HF, eines dipl. Podologen HF oder einer Fachperson mit einem gleichwertigen Abschluss.

Sie übernehmen administrative Tätigkeiten zur Verwaltung der Behandlungstermine, der Patientendokumentation zur Materialbewirtschaftung und zur Abrechnung der Behandlungen.

Sie sorgen für ein hygienisch einwandfreies Arbeitsumfeld und bereiten die podologischen Instrumente auf. Sie beachten die Vorgaben der Arbeitssicherheit und des Gesundheits- und Umweltschutzes.

Sie arbeiten geschickt und präzise, können gut mit Nähe und Distanz zu Patientinnen und Patienten umgehen, kommunizieren adressatengerecht und zeichnen sich durch Flexibilität bei der Verrichtung ihrer Dienstleistungen und multidisziplinäres und vernetztes Denken aus.

EBA: Ja / Nein | Wenn nein: wurde abgeklärt / kein Bedarf / später

Bemerkungen: Durch die Totalrevision wird insbesondere der Wechsel von der Fachkompetenz- auf die Handlungskompetenzorientierung vollzogen. Dadurch wird unter anderem eine bessere Umsetzung an den drei Lernorten erwartet.

Trägerschaft/en

- Organisation Podologie Schweiz (OPS), <http://www.ops.swiss/>;
- Schweizerischer Podologen-Verband SPV; alle Informationen zur beruflichen Grundbildung sind aktuell auf dessen Website aufgeschaltet:
<https://www.podologie.swiss/bildung/grundbildung.html>

Bildung in beruflicher Praxis

Im Durchschnitt über die ganze Dauer der beruflichen Grundbildung:	4 Tage pro Woche
--	------------------

Schulische Bildung

Lektionenzahlen:	Neu:	Bisher:
Berufskennnisse:	600	600
ABU:	360	360
Sport:	<u>120</u>	<u>120</u>
Total:	<u>1080</u>	<u>1080</u>
Regelmodell:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Degressives Modell:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Progressives Modell:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blockunterricht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IFK:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:		

Überbetriebliche Kurse

Anzahl Tage:	Neu: 18	Bisher: 18
Bemerkungen:		

Qualifikationsverfahren

Qualifikationsbereiche:	Neu:	Bisher:
Teilprüfung:	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Praktische Arbeit:	6 Stunden <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA	5 Stunden <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA
Berufskennnisse:	3 Stunden <input type="checkbox"/> mündl. / <input checked="" type="checkbox"/> schriftl.	4,5 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> mündl. / <input checked="" type="checkbox"/> schriftl.

Erfahrungsnote

	Neu:	Bisher:
Berufliche Praxis:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufskennnisse:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ueberbetriebliche Kurse:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige Bemerkungen

Zum Qualifikationsverfahren: im Qualifikationsbereich Praktische Arbeit ist eine vorgegebene praktische Arbeit (VPA) mit Fachgespräch vorgesehen. Die Einführung einer individuellen praktischen Arbeit (IPA) wurde aufgrund der grösseren Verantwortung für den Lehrbetrieb als noch nicht umsetzbar gehalten. Als ersten Schritt in dieser Richtung soll die VPA neu im Lehrbetrieb stattfinden.

Zur Definition der Risikogruppen: dieses Dokument wurde von der Organisation Podologie Schweiz (OPS) überarbeitet und neu erlassen. Neu ist die Definition der Risikogruppen dem Bildungsplan als Anhang beigefügt; sie steht ausserdem auf der Website der Trägerschaft zur Verfügung.

Kontaktperson SBFi

Nicoletta Gullin, Tel. 058 462 97 80, E-Mail: nicoletta.gullinhalter@sbfi.admin.ch